

## PROJEKTbeschreibung

Die zentrale Aufgabe des Mobilitätskonzepts für Bad Gastein stellt die Verbindung des Ortskerns mit dem Bahnhofplateau dar. Dadurch soll der historische Ortsteil um den Straubingerplatz revitalisiert werden und somit eine Grundlage zur Umsetzung einer verkehrsberuhigten Begegnungszone geschaffen werden. Diese Maßnahme soll auch den Tourismuszuwachs durch Schaffung zusätzlicher Betten steigern. Für die Bewerksstellung der zentralen Aufgabe des Konzepts wurde die 3G mit der Erarbeitung einer

Machbarkeitsstudie für einen Fußgängertunnel beauftragt. Dabei werden folgende Randbedingungen als wesentlich erachtet:

- 24h Nutzung
- Ganzjährliche Benutzbarkeit
- Erhalt des Ortsbilds
- Kostengünstiger Betrieb ohne Personal
- Barrierefrei
- Personen Beförderung mittels Fahrsteigen und Aufzügen

## 3G AUFGABENBEREICHE

- Grundlagenerhebung und Recherche
- Besichtigung bzw. Begehung des Projektgebietes
- Konzept zur Machbarkeit
- Entwurf eines Regelquerschnittes für den Fußgängertunnel und die Zugangsschächte
- Planungsleistungen
- Techn. Bericht zur Studie inkl. Kostenziele

## ZUSAMMENFASSUNG

### PROJEKT:

Im Zuge der Machbarkeitsstudie wurde eine Beurteilung der geologischen und hydrogeologischen Verhältnisse des Projektgebiets im Detaillierungsgrad entsprechend dem Projektstatus durchgeführt. Auf Basis der Ingenieurgeologischen Beurteilung, der örtlichen Gegebenheiten, des Bestrebens minimaler Eschütterungsmissionen während des Vortriebs, der Einhaltung von marktüblichen Elementlängen bei den Fahrsteigen, einer sicheren Dimensionierung der Pufferäume für die Fußgänger beim Betreten und Verlassen der Fahrsteige und Fahrstühle, sowie der Situierung der Zugangsschächte aufgrund der Topografie und der vorhandenen Bebauung, wurde eine Optimierung der Trasse in Lage und Höhe vorgenommen. Die Festlegung der erforderlichen Querschnitte erfolgte auf Basis der Abmessungen der Einbauten, der Fluchtweg- und Brandschutzbestimmungen sowie der geotechnischen Erfordernisse,

unter Berücksichtigung der Vortriebsmethode.

Um einen Überblick der Rechtsgrundlage zu schaffen, wurden sämtliche, für das Projekt relevante, Gesetze, Verordnungen, Richtlinien sowie Normen und Empfehlungen zusammengetragen und Auszugsweise zitiert. Im Zuge der monetären und terminlichen Untersuchung der Machbarkeit, wurde eine Prognose des Kostenziels, auf Basis von Kostenkennwerten gem. ÖGG Richtlinie, sowie eine Prognose des Terminziels für zwei Ausführungsoptionen ermittelt.

### PROJEKTART:

Machbarkeitsstudie

### ORT:

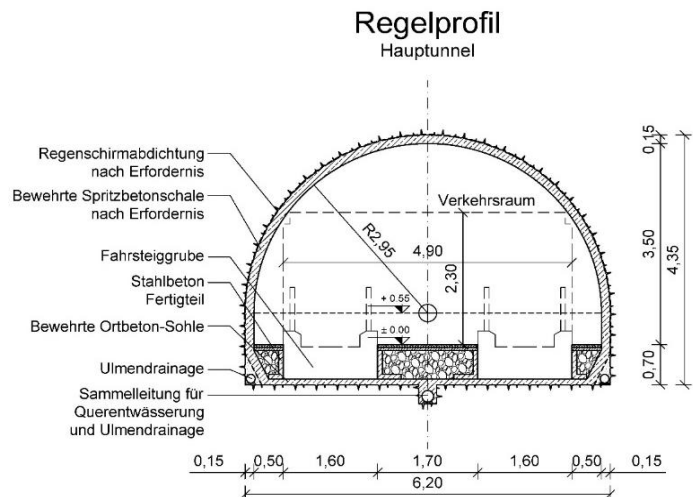
Gemeinde Bad Gastein  
Salzburg

### BEARBEITUNGSZEITRAUM:

September 2018 bis  
Dezember 2018

### AUFTRAGGEBER:

JOCHUM.CONSULTING  
Freien 610  
6867 Schwarzenberg



## Längenschnitt

